

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oldersbek am 16. September 2013 im Gemeindehaus in Oldersbek.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 23.10 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Hans-Joachim Müller
2. Gemeindevertreter Udo Deertz
3. Gemeindevertreter Alexander Heegardt
4. Gemeindevertreter Nico Jacobsen
5. Gemeindevertreterin Sonja Johannsen
6. Gemeindevertreter Claus Kruse
7. Gemeindevertreter Sönke Matzen
8. Gemeindevertreterin Dörte Meyer
9. Gemeindevertreter Michael Wolf ab 20:25 Uhr

Außerdem anwesend:

Jann Brodersen, Protokollführer
Helmut Möller, Husumer Nachrichten ab 21:10 Uhr
sowie zahlreiche Zuhörer

Bürgermeister Müller eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oldersbek. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Oldersbek ist beschlussfähig. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Tagungsordnungspunkt 9 „Neuregelungen beim Kindergarten“ wird einstimmig auf Platz 3 vorgezogen, somit ergibt sich folgende Tagesordnung.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 06.06.2013
3. Neuregelungen beim Kindergarten
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschüsse
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl
8. Erlass einer neuen Hauptsatzung
9. Erlass einer neuen Entschädigungssatzung
10. Wegeangelegenheiten (Dorfstraße, Winterdienst, Anschaffung von Kleingeräten u.a.)
11. Bürgerwindpark Oldersbek – Sachstandsbericht
12. Jahresrechnung 2012
 - a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Nicht öffentlich

13. Personalangelegenheiten
14. Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

- **Straßenbeleuchtung** in der Straße „Redder“ - Ausschreibung Umrüstung auf LED abwarten.
- Die kleine **Pforte zwischen Spielplatz und Fischerteich** wurde mutwillig zerstört, wird aber demnächst wieder eingehängt.
- Bei der **Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED** werden einige Lampen vom Buschwerk freigeschnitten.

2. Feststellung der Niederschrift über die 1 Sitzung am 06.06.2013

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Neuregelungen beim Kindergarten

Die Kindergärtnerinnen werden von Bürgermeister Müller nochmals begrüßt und geben einen Bericht über die Neuregelungen im Kindergarten ab.

Die Nachmittagsbetreuung wird durch eine Tagesmutter sichergestellt. Danach wird das Protokoll vom Kindertagenausschuss verlesen. Die Betriebserlaubnis vom Kreis für den Kindergarten ist auf dem Weg.

Die Änderung der Kindertagensatzung und der Kindertagengebührensatzung werden rückwirkend zum 1.8.2013 einstimmig beschlossen.

4. Bericht des Bürgermeisters

- Überprüfung der Spielplätze wurden durchgeführt. Durchgangspforte zur Badestelle soll geschlossen werden.
- Die Wasserqualität in der Badestelle ist sehr gut.
- 11 Kinder haben am Dana-Cup teilgenommen, die Teilnahme wurde von der Gemeinde und dem Förderverein bezuschusst.
- Der Förderverein berät über einen Zuschuss für die Anschaffung einer neuen Wippe für den Spielplatz.
- Einige Bürgersteige wurden instand gesetzt.
- Die Gasheizung im DGH wurde installiert. Der Heizöltank muss noch gereinigt und verfüllt werden. Die Firma Johannsen wird beauftragt.
- Das Treppengeländer beim Kindergarten muss erneuert werden. Das vorliegende Angebot in Höhe von 1.531,17 € kann beauftragt werden.
- Ein besonderer Dank geht an Nicole Lorenzen, die mit ihren Helfern wieder für ein gelungenes Kinderfest gesorgt hat.
- Das neue Feuerwehrfahrzeug ist da und wird am 6.10.2013 feierlich übergeben.
- Neue Bänke für den Kindergarten wurden gebaut.
- Der Förderbescheid für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED ist da und die Ausschreibung läuft.
- Beim Amt ist eine Anzeige wegen Lärmbelästigung bei der Warenannahme TopKauf eingegangen.
- Das Geschwindigkeitsmessgerät soll nochmal an anderer Stelle in der Dorfstraße aufgestellt werden.
- Antrag auf Verkehrsberuhigung im „Eiland“ wird verlesen. Der Bau- und Wegeausschuss wird nach einem Ortstermin mit den Anwohnern und dem Kreis Vorschläge machen.
- Das Parken auf Gehwegen muss mit den Anliegern angesprochen werden.

5. Bericht der Ausschüsse

Auszüge aus dem Protokoll vom Kindertagenausschuss werden kurz vorgetragen.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Das **Straßenschild** „Knappweg“ wurde gestohlen.
- Der **Heizungsraum im DGH** ist abgeschlossen, da die Einstellung der Heizung nur noch durch Fachpersonal durchgeführt wird.

7. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl

Der Wahlprüfungsausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, wie folgt über das Wahlergebnis zu beschließen:

1. Alle Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung sind keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis oder die Verteilung aus den Listen im Einzelfall hätten beeinflussen können.
3. Die Feststellung des Wahlergebnisses war richtig.

Da keine der unter Nummer 1 – 3 genannten Fälle Anlass zu Beanstandungen gab, wird die Wahl einstimmig für gültig erklärt.

8. Erlass einer neuen Hauptsatzung

Die Vorlage sowie der Entwurf der Neufassung der Hauptsatzung ist jedem Gemeindevertreter mit der Einladung übersandt worden. In § 4e wird die Anzahl der Gemeindevertreter von 3 auf 5 geändert. Dörte Meyer und Alexander Heegardt werden einstimmig in den Prüfungsausschuss gewählt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass der neuen Hauptsatzung. Eine Ausfertigung der Hauptsatzung ist der Originalniederschrift beigelegt.

9. Erlass einer neuen Entschädigungssatzung

Die Vorlage sowie der Entwurf der Neufassung der Entschädigungssatzung ist jedem Gemeindevertreter mit der Einladung übersandt worden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass der neuen Entschädigungssatzung. Eine Ausfertigung der Entschädigungssatzung ist der Originalniederschrift beigelegt.

10. Wegeangelegenheiten (Dorfstraße, Winterdienst, Anschaffung von Kleingeräten u.a.)

- **Wegeschau** mit dem Kreistechniker wurde durchgeführt, es sind 6.800 € in der Schwarzdeckenrücklage.
- **Verbreiterung Bullweg** auf einer Seite 60 cm und auf der anderen Seite 40 cm Rasengittersteine, Kostenberechnung vom Amtstechniker ca. 32.000 €. Ein Angebot in Höhe von 23.000 € liegt bereits vor. Nach einem OT mit dem Bau- und Wegeausschuss soll noch ein weiteres Angebot eingeholt werden.
- Der **Durchlass im Wiesenweg** (10 m lang und ca. 1 m Durchmesser) wird vom Eider Treene Verband für 4.500 € erneuert.
- Die Bürger in der **Husumer Straße** sollen vom Ordnungsamt angeschrieben werden, dass sie ihrer Reinigungspflicht nach der Straßenreinigungssatzung nachkommen müs-

sen. Das Schreiben vom Kreis vom 9.3.2005 an die Anlieger der Husumer Straße ist gemäß Schreiben der Straßenmeisterei vom 21.6.2013 unrichtig.

- Bei der Unterspülung der „**Eilandbrücke**“ muss der Untergrund begutachtet werden und eventuell ein zweiter Straßeneinlauf gesetzt werden.
- Die **Stichstraße am Bullweg** wurde für 12.000 € ohne Teerdecke ausgebaut. Die Tragschicht sollte noch vor dem Winter fertiggestellt werden. Der Bürgermeister wird einstimmig beauftragt, Angebote einzuholen und die Maßnahme zu beauftragen.
- Ein Angebot für eine neue **Frontkehrbürste** für den Kommunalschlepper liegt vor. Der Salzstreuer sollte aber ebenfalls erneuert werden. Der Bürgermeister wird einstimmig beauftragt, zwei Angebote einzuholen und die Geräte vor dem Winter zu beschaffen.

11. Bürgerwindpark Oldersbek - Sachstandsbericht

Bei der im Osten der Gemeinde geplanten WKA gibt es Bedenken wegen der Wirtschaftlichkeit. Bei der im Westen der Gemeinde geplanten WKA lässt ein Schallgutachten eine Bebauung nicht zu.

Der Geschäftsführer der Bürgerwindparkgesellschaft soll nochmals zur nächsten Gemeindevertreterversammlung eingeladen werden, um einen Sachstandsbericht abzugeben.

12. Jahresrechnung 2012

12.a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Am 16.9.2013 hat der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung die Jahresrechnung geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden einstimmig genehmigt.

12.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Der Gemeindevertretung wird empfohlen den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresüberschuss in Höhe von 100.218,34 € der Allg. bzw. der Ergebnisrücklage zuzuführen. Die Ergebnisrücklage beträgt dann 170.078,33 €. Das sind 25 % der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 680.313,36 €.

Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung einstimmig bei einer Enthaltung.

Die Öffentlichkeit ist auf Beschluss der Gemeindevertretung zur weiteren Tagesordnung ausgeschlossen worden, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich....

Die Zuhörer betreten um 23:05 Uhr wieder den Sitzungsraum. Die Beschlüsse werden, soweit möglich, bekannt gegeben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Müller für die rege Mitarbeit und schließt um 23.10 Uhr die Sitzung.

Der Bürgermeister